

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Neue VG Media-Gesellschafterstruktur auf breiter Basis

Private Medienindustrie stellt Weichen für die Digitalisierung

11 Hörfunkunternehmen und der Fernsehsender N24 erwerben Gesellschaftsanteile und unterstreichen damit neben ProSiebenSat.1 die Bedeutung der gemeinsamen Rechtewahrnehmung als Zukunftsmodell

Berlin, 02. November 2010. Mit Wirkung vom 29. Oktober 2010 hat die VG Media eine neue Gesellschafterstruktur. Der bis vor einiger Zeit von der RTL Television gehaltene 50 %-Gesellschaftsanteil an der VG Media ist an mehrere private Hörfunk-Sendergruppen und den Fernsehsender N24 übertragen worden. ProSiebenSat.1 hält weiterhin 50 % der Anteile.

Mit der deutlich breiteren Gesellschafterstruktur stellen ProSiebenSat.1 und die neuen Gesellschafter die Weichen für die an Bedeutung gewinnende Durchsetzung der Rechte der privaten Sendeunternehmen gegenüber der zunehmenden Zahl digitaler Nutzer. Die Gesellschafter unterstreichen damit die Notwendigkeit einer gemeinsamen und solidarischen Wahrnehmung der im Urheberrechtsgesetz verankerten Urheber- und Leistungsschutzrechte der privaten Sendeunternehmen und deren konsequente Durchsetzung.

Die neuen Gesellschafter der VG Media GmbH sind: ANTENNE BAYERN GmbH & Co. KG, Antenne Niedersachsen GmbH & Co., ANTENNE THÜRINGEN GmbH & Co. KG, bigFM in Baden-Württemberg GmbH & Co. KG, Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, N24 Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH, RADIO/TELE FFH GmbH & Co. Betriebs-KG in Hessen, Radio Regenbogen Hörfunk in Baden GmbH & Co. KG, REGIOCAST GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, RPR Rheinland-Pfälzische Rundfunk GmbH & Co. KG, TOP Radiovermarktungs GmbH & Co. KG und VMG Verlags- und Medien GmbH & Co. Kommanditgesellschaft.

Conrad Albert, General Counsel/Executive Vice President Legal Affairs der ProSiebenSat.1 Media AG: *"Als europäischer TV- und Radiokonzern haben wir als ProSiebenSat.1 ein langfristiges Interesse an der VG Media, die mit ihrem beständigen Wachstum und der Materialisierung unserer Urheber- und Leistungsschutzrechte dazu beiträgt, neue TV- und Radioangebote in Deutschland und auch Europa zu schaffen. In diesem Sinne freuen wir uns sehr über das große Interesse an der VG Media und begrüßen unsere neuen Mitgesellschafter."*

Karlheinz Hörhammer, Vorsitzender der Geschäftsführung der ANTENNE BAYERN GmbH & Co. KG: *"Die Durchsetzung von Urheber- und Leistungsschutzrechten gegenüber sehr professionell agierenden Infrastrukturbetreibern erfordert ein möglichst umfangreiches Rechteportfolio und eine ebenfalls breite Gesellschafterbasis. Aus meiner Sicht erfährt die VG Media durch den Gesellschafterwechsel eine Stärkung und die privat finanzierten Radio- und TV-Inhalteanbieter verbessern ihre Chance, eine angemessene Vergütung ihrer Rechte zu realisieren."*

Hans-Dieter Hillmoth, Geschäftsführer der RADIO/TELE FFH GmbH & Co. Betriebs-KG in Hessen: *"Wir Radios wollen durch unsere Beteiligung an der VG Media deren Arbeit noch besser unterstützen. Die gemeinsame Rechtewahrnehmung wird noch wichtiger, auch das gemeinsame Ringen um ein verbessertes Urheberrecht. Dort, wo die Rechte der Sender auf vielfache Weise genutzt werden, sollte es selbstverständlich sein, eine angemessene Vergütung von den Nutzern zu erhalten. Diese unterstützt uns darin, weiterhin qualifizierte Angebote zu erstellen und damit die Programm- und Anbietervielfalt in Deutschland langfristig zu sichern."*

Harald Gehring, Geschäftsführer radio ffn: „Ob klassisches Transistorradio, Kabelempfang oder iPhone: Über 250 Millionen Radioempfangsgeräte existieren in Deutschland, Tendenz steigend. Das bedeutet, dass das Medium Radio entgegen aller Unkenrufe angesagter denn je ist und dass die Qualität der Radioprogramme wertgeschätzt wird. Damit das so bleibt, muss dieser hohe Standard gehalten werden. Programmqualität hat jedoch ihren Preis. Der Eintritt von radio ffn in die VG Media ist aus unserer Sicht unerlässlich, wenn es um die Sicherung der Verwertungs- und Leistungsschutzrechte geht. Nur auf diese Weise kann sich radio ffn langfristig den Herausforderungen der Zukunft stellen. Durch die verbandliche Organisation, die Erfahrungen und das bewährte Konzept hat die VG Media die optimalen Möglichkeiten, sich für unsere Urheberrechte einzusetzen.“

Aktuell setzt sich die VG Media neben dem VPRT in der Debatte um den Korb 3 zur Novellierung des Urheberrechtsgesetzes für eine angemessene Vergütung der privaten Sendeunternehmen ein.

* * * * *

Die VG Media ist die Verwertungsgesellschaft der privaten Fernseh- und Hörfunksender in Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie vertritt die Urheber- und Leistungsschutzrechte der nahezu gesamten privaten Rundfunkindustrie in Deutschland und nimmt insoweit die Interessen von über 100 privaten Sendeunternehmen wahr. Zu den von der VG Media vertretenen Sendeunternehmen zählen TV-Stationen wie ProSieben, Sat.1, N24, TELE 5, SPORT1, VIVA, CNBC Europe und Radiosender wie ANTENNE BAYERN, Klassik Radio, RTL RADIO, HIT RADIO FFH, RPR1. und radio ffn.

Kontakt:

VG Media

Gesellschaft zur Verwertung der Urheber- und
Leistungsschutzrechte von Medienunternehmen mbH
Eichhornstraße 3
10785 Berlin
www.vgmedia.de

Bernd Delventhal
Leiter Kommunikation/PR
Tel: 030 2090-2215 / Fax: -2214
E-Mail: bernd.delventhal@vgmedia.de